

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	21.02.2006

Ergebnisniederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/4855/06) am 15.02.2006

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans Georg Heldmann

von der CDU-Fraktion Frau Christine Autzen , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Herr Friedrich Peter , Herr Thomas Schulz ,

von der SPD-Fraktion Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Andreas Schäfer , Frau Renate Zimmermann ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn.

Entschuldigt fehlen die Mitglieder Herr Stv. Markus Kiel (WfW), Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung (FDP) und Herr Jan Christoph Zimmermann (SPD).

Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO NW: Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU) und Herr Stv. Arif Izgi (SPD),

Bezirksjugendrat: Dennis Richter

Als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Eberhard Seibert ,

Von der Verwaltung anwesend Herr Görtz (AWG), Herr Kübler (AWG) und Herr Rothgang (Ressort 106).

Schriftführer Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Herr Bezirksvorsteher Heldmann entschuldigt krankheitsbedingt für heute **Frau Panetta-Jung** und **Herrn Stv. Kiel**.

Er bittet nach TOP 4 die ergänzende Beschlussvorlage VO/0127/06 zu behandeln und die TO im den TOP 18 – Bebauung Kaiserstr. 112 – zu ergänzen.

Das Ideenpapier der CDU-Fraktion zu TOP 5 liegt aus.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksvorstehers

Herr Bezirksvorsteher Heldmann informiert, dass für die Kaiserstr. 112 (ehemaliges Schulgelände) ein Bauantrag eingegangen ist, der an der Tafel aufgehängt ist.

Der Bezirksvorsteher hat der Verwaltung im Namen der Bezirksvertretung und der Bevölkerung mitgeteilt, dass wir an dieser Stelle eine derartige Bebauung mit einer sehr hohen Stützmauer entlang der Kaiserstr. unter keinen Umständen zu erhalten wünschen und gebeten, alles zu unternehmen, um diese Art der Bebauung zu verhindern. (sh. auch TOP 18)

Am 29.01. wurde Herr Walter Honnen, Rektor der GGS Gebhardstr. verabschiedet. Ein sehr beliebter Lehrer und Rektor ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Am 31.01.06 hat sich der Bezirksvorsteher mit Vertretern der Verwaltung aus dem SB Jugend und Freizeit (Herr Krieg mit Kollegin) und dem R 103 (Herr Franke) am Goetheplatz getroffen. Dort wurden die Pläne zur voraussichtlichen Neugestaltung der Anlage gezeigt und vorgestellt. Die westliche Seite wird die WSW nach Plänen der vorstehenden Behörden neu gestalten. Die östliche Seite wird von der Stadt hergestellt. Die Pläne werden der BV noch vor der Sommerpause ausführlich vorgestellt.

Am selben Tag wurde das Johanniterstift ganz offiziell eingeweiht und übergeben. Der Bezirksvorsteher hat im Namen der Bezirksvertretung deutlich gemacht, dass wir mit zwei hervorragenden Alteinrichtungen im Stadtteil nun aber auch genug von diesen Einrichtungen haben und keine weiteren Altenheime oder dergleichen mehr brauchen.

Auch hat er den beiden Altenzentren ans Herz gelegt, möglichst miteinander und damit über die Grenzen Vohwinkels hinaus zu werben und auf keinen Fall gegeneinander zu arbeiten. Die BV wird diese Zusammenarbeit unterstützen.

Am 10.02. hat der Vohwinkeler Frauenchor unter der Vorsitzenden Monika Müller sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert und der Bezirksvorsteher hat die Grüße der Bezirksvertretung überbracht.

Hinzuweisen ist noch auf die Darstellung des Verkaufs des „Gutes Vohwinkel am 18.02.1356“ auf dem Lienhardplatz, dem Ort, wo dieses Gut mit seinem Wohnhaus in etwa gestanden hat. Um 11.30 Uhr findet dort in historischen Kostümen am Samstag eine Darstellung dieses Ereignisses statt. Alle sind herzlich eingeladen, sich dieses Ereignis anzusehen und zu erleben.

Die Mitglieder der BV sind aber auch herzlich eingeladen zum anschließenden kleinen Empfang im Rathaus Vohwinkel, Rubensstr. in den Trausaal, etwa ab 12.00 Uhr.

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Der Bezirksvorsteher begrüßt ausdrücklich die heutige Anwesenheit des Vertreters des Bezirksjugendrates.

3 Bürgeranhörung

**4 Nachfolgenutzung der Deponie Lüntenbeck
Vorlage: VO/1566/05**

Herr Rothgang geht auf die heute vorliegende Drucksache ein und gibt einen Sachstandsbericht, auch unter Hinweis auf bestehende Irritationen. Es gibt konkrete Erkenntnisse über notwendige Maßnahmen und den erforderlichen Zeitplan.

Herr Kübler (AWG) erläutert das neue Konzept zur Rekultivierung der Deponie Lüntenbeck. Dabei ist der Einbau von Hausmüllverbrennungssasche genehmigungskonform. Dazu gibt es eine konkrete Planung. Mitte 2006 soll der Baubeginn sein und je nach Witterung ist für Mitte 2007 mit der Fertigstellung zu rechnen.

Im Anschluss trägt **Frau Dr. Dinnebier** ihr neues, von der Ursprungsplanung etwas abweichendes Konzept vor. Dabei soll die Kippe alleine weiterbetrieben werden als reines Naturprojekt. Die Rheinische Strecke ist dabei nicht unwichtig. Als Nahziel möchte sie nun anfangen, als Hürde sieht sie den Abschluß der Kippe. Das Fernziel ist eine Stiftung, wobei es für die Finanzierung mehrere Möglichkeiten gibt. Die Planungssicherheit fehlt, auch im Umfeld, bsp. bei der Planung von Parkplätzen.

Lt. **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** komme die Sache nun ins rollen, die Probleme bezüglich der Asche werden in den nächsten Tagen ausgeräumt. Die Restasche sei völlig unschädlich. Das Projekt von Frau Dr. Dinnebier werde von der BV Vohwinkel begrüßt und voll unterstützt auch im Hinblick auf zu findende Sponsoren.

Lt. **Herrn Rothgang** bedarf es der Entscheidung des Rates bzw. des OB. Sein Ressort habe sich gegen den Einbau der Schlacke ausgesprochen und sagt an dieser Stelle nein.

Herr Iseke sieht das Projekt nach 10 Jahren nun auf der Zielgeraden. Ein Dämpfer aufgrund der aktuellen Diskussion wäre bedauerlich. Eine Sanierung der Deponie ist überfällig. Bei Umsetzung des Projektes sieht er nur Gewinner, dabei ist allerdings das Gefährdungspotential zu prüfen.

Herr Beckmann hält eine Weiterverfolgung des Projektes für erstrebenswert. Für ein Naherholungsgebiet sieht er ein enormes Interesse, das auch zur Attraktivitätssteigerung des Stadtteils beiträgt. Er ermutigt ebenfalls Frau Dr. Dinnebier zur Weiterverfolgung ihres Projektes.

Lt. **Herrn von Zahn** ist es ein Fehler, die Asche nicht zu diskutieren. Die psychischen Hürden sollten klare Positionen bringen mit der klaren Aussage: wir wollen das Projekt.

Nach weiteren Wortbeiträgen von **Herrn Stv. Hombrecher, Herrn Iseke, Herrn Bezirksvorsteher Heldmann und Herrn Peter** unterstützt die BV einstimmig das von Frau Dr. Dinnebier vorgestellte Konzept ggf. auch unter Einsatz von Freien BV-Mitteln. Bezüglich der Schlacke muß über geeignete Maßnahmen

nachgedacht werden, dies wird aber nicht in der BV, sondern im Rat entschieden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Die Verwaltung wird auf der Grundlage der aufgezeigten Zielrichtung mit der Planung zur Folgenutzung der Deponie Lüntenbeck beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4.1 Oberflächenabdichtung der Deponie Lüntenbeck
Vorlage: VO/0127/06

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Verkehrskonzept Vohwinkel - Ideenpapier CDU
Vorlage: VO/0143/06

Herr Iseke erläutert das heute allen BV-Mitgliedern vorliegende Ideenpapier der CDU-Fraktion und bittet, dies bei der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes für Vohwinkel mit zu prüfen. Er sieht diese Vorschläge eher mittelfristig und man müsse ggf. auch über den Tellerrand hinausschauen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Vohwinkel bittet die Verwaltung der Stadt Wuppertal das Ideenpapier der CDU – Vohwinkel zur Lösung der Verkehrsprobleme in Vohwinkel in die Überlegungen zum dringend erforderlichen Verkehrskonzept für Vohwinkel einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Verkehrskonzept für Vohwinkel
Vorlage: VO/0144/06

Herr Beckmann begründet den SPD-Antrag, wobei sich die Fraktionsanträge ergänzen. Auch er möchte der Fachverwaltung die Anträge als Material zur Erarbeitung des Verkehrskonzeptes übergeben, wobei die Fachexperten der Verwaltung ebenfalls ihre Ideen einbringen sollten. Auch die Ideen zu TOP 7 sollten in die Gesamtbearbeitung mit einbezogen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Die Verwaltung wird beauftragt, für Vohwinkel ein Verkehrskonzept zu entwerfen, das zu einer Entlastung der zentralen Bereiche beitragen kann und die Gewerbezone optimal an die Fernverkehrsstraßen anbindet. Das Konzept bitten wir unter Einbeziehung der Ideensammlungen der Fraktionen der Bezirksvertretung baldmöglichst zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7

**Ergänzungsgutachten zum Verkehrsgutachten Vohwinkel
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0076/06**

Herr von Zahn bittet, auch alternative Maßnahmen mit zu bedenken. Er verweist auch auf verschiedene Anträge aus der Vergangenheit, u.a. einen Fußweg zur Lüntenbeck. Priorität sollten kleine verkehrslenkende Maßnahmen haben. Bezüglich der Kosten habe die CDU die Bodenhaftung verloren. Es sind auch Ergänzungen zum Fuß- und Radwegenetz zu prüfen.

Lt. Herrn Iseke solle die Verwaltung dies eben mit ihrem Fachverstand klären und sich entsprechend einbringen.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann möchte eben mit den eingebrachten Vorschlägen zu vernünftigen Ergebnissen kommen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Ergänzung zum Ideenpapier als Material zur Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für Vohwinkel beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8

**Flieth/Homandamm - punktueller Ausbau und Einrichtung einer dauerhaften Engstellensignalisierung
Vorlage: VO/1449/05**

Wegen der hohen Kosten regt **Herr Iseke** an, erst die anderen Maßnahmen umzusetzen, bevor die Ampel installiert wird, dem stimmt **Herr Beckmann** zu.

Herr von Zahn spricht gegen die Vorlage aus, seine Fraktion favorisiere nach wie vor die rückwärtige Erschließung.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Dem Ausbau der Straßen Flieth/Homandamm in Form punktueller Aufweitungen und der Errichtung einer dauerhaften Engstellensignalisierung wird zu Kosten in Höhe von ca. 310.000 € zugestimmt. Dabei sollte geprüft werden, ob zuerst nur die punktuellen Aufweitungen

umgesetzt werden und ggf. auch unter Kostengründen auf die Einrichtung einer dauerhaften Engstellensignalisierung verzichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen 2 Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen.

**9 Entwicklung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich ab Schuljahr 2006/2007
Vorlage: VO/0031/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Es wird gebeten, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Bauleitplanverfahren Nr. 869- Radenberg-
2. Änderung zur Haldenbebauung
- Sachstandsbericht zur Klärung der Unterhaltungsfrage
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Haldenbebauung von 1998
Vorlage: VO/0122/06**

Herr Iseke bedauert diese Entwicklung.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Beschlussvorschlag

1. Der Sachstandsbericht zur Klärung der Unterhaltungsfrage wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Aufstellungsbeschluss zum Bauleitplanverfahren Nr. 869- Radenberg- (Haldenbebauung) von 1998 ist aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Löschung des Baudenkmales Rubensstr. 2 aus der Denkmalliste -
Folgenutzung des Objektes
Vorlage: VO/0099/06**

Herr Klessner dankt der Verwaltung für diese zügig erstellte Vorlage.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann verweist auf die Ziele der Feuerwehr, es finden Gespräche mit dem Eigentümer statt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt die förmliche Löschung bzw. Austragung des durch Brand am 01.01.2006 zerstörten Baudenkmales Rubensstr. 2, Denkmalnummer 2838, aus der Denkmalliste.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Grundschulen im Bezirk
Vorlage: VO/1580/06

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Dem Vorschlag zur Mittelverteilung von den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln im Verwaltungs- und Vermögenshaushalts der Grundschulen für den jeweiligen Stadtbezirk wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13 Schützenswerte Bäume in Vohwinkel
Vorlage: VO/0140/06

Herr von Zahn begründet den Antrag.

Herr Beckmann bittet den letzten Satz im 1. Absatz zu streichen und im 2. Absatz nur der BV entsprechende Hinweise zukommen zu lassen.

Dem schließt sich **Herr Iseke** an, man solle nicht versuchen, das Rad zu drehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

1. Die Verwaltung wird gebeten, der BV eine Liste der als schützenswert erkannten Bäume bzw. der Bäume, die im Bezirk schon als Naturdenkmal festgesetzt wurden, vorzulegen. Dabei sind die Kriterien die der Festsetzung als Denkmal zugrunde lagen, darzustellen und ihre Übertragbarkeit auf andere schützenswerte Bäume im Stadtteil zu erläutern.
2. Die BV bittet alle Bürgerinnen und Bürger in Vohwinkel, der BV Hinweise auf schützenswerte Bäume zu geben

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 Sachstandsbericht "Schützenswerte Bäume in Vohwinkel"
Vorlage: VO/0141/06

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Die BV Vohwinkel beschließt, sich nicht mit dem Antrag zu befassen und ihn wegen Nichtzuständigkeit an den Rat der Stadt Wuppertal zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Freie BV-Mittel - Vergabe

Frau Autzen stellt eine allen BV-Mitgliedern vorliegende von ihr erarbeitete Vorlage über die Vergabe der Freien BV-Mittel für das Jahr 2005, unterteilt nach Ausgaben für soziale Zwecke, für Kultur und Sport und für Verschönerungsmaßnahmen bzw. Reparaturmaßnahmen vor.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Der Antrag des „Freundeskreises der städt. Gemeinschaftsgrundschule Gebhardtstr. e.V.“ wird abgelehnt, weil in dem Antrag nur pauschal Finanzprojekte benannt werden.

Der Geschäftsführer wird den Freundeskreis anschreiben mit der Bitte, ggf. einen Zuschuß für ein konkretes Projekt zu beantragen.

Für die Gedenktafel zur „650-Jahre-Feier“ wird ein Betrag von maximal 1 800 € als Vorratsbeschluß beschlossen. Nach Eingang einer entsprechenden Rechnung wird der erforderliche Betrag angewiesen.

Konkrete Beschlüsse:

1. Diakonie Wuppertal für die Anschaffung eines PC im „fambiente“
Zuschuss: 300 €
2. Jugendfeuerwehr West – Zuschuss für Bekleidungspool 400 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Anpassung der Bezirksgrenzen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/1585/06

Herr von Zahn begründet den Antrag, den **Herr Beckmann** vom Ansatz her für richtig hält. Dies müsse generell geprüft werden.

Dazu macht **Herr Iseke** einen Formulierungsvorschlag.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit im Rahmen von stadtbezirklichen Neuordnungen die derzeitige Stadtbezirksgrenze zwischen Elberfeld West und Vohwinkel den tatsächlich geographischen Gegebenheiten angepasst werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

01 – Abschaffung der Baumschutzsatzung – Info 106.5

Die BV nimmt Kenntnis.

02 – Beleuchtung Durchgang Kaiserstr./Lienhardplatz und Handlauf am Lienhardplatz – Stellungnahme der Verwaltung

Die BV nimmt Kenntnis.

03 – Verkehrssituation im Bereich Eugen-Langen-Str./Möbecker Str. Schreiben R 104.1

Die BV nimmt Kenntnis.

04 – Fuß- und Radwegeverbindung zur Homannstr. – Dringlichkeitsantrag des Bezirksvorstehers – Zwischenbericht R 104.53

Die BV nimmt Kenntnis.

05 – Bürgerinitiative „Rettet Vohwinkel“ zum Verkehrsgutachten VohRang Gelände in Vohwinkel

Die BV nimmt Kenntnis. Das Schreiben wird zur Ideensammlung an die Fachverwaltung weitergegeben.

06 – Objekt Spitzwegstr. 5, Absperrpfosten Parkplätze der FFW – Info GMW

Die BV nimmt Kenntnis.

07 – Ausweisung Walking-/Joggingstrecken

Herr Fragemann informiert über ein Gespräch mit dem VSTV und dem Skiclub Cronenberg.

2 Strecken sind in Planung, u.a. eine im Osterholz. Entsprechende Anträge werden vorbereitet.

07 – Herr Beckmann wünscht Auskunft über die geplante Baumaßnahme im Bpl. 591, für die Erweiterung eines Lebensmittelmarktes in der Gräfrather Str. 188.

08 – Herr von Zahn spricht die Bauanträge in der Nathrather Str. an. Der Bezirksvorsteher informiert über die Insolvenz des vorgesehenen Investors. Hier gibt es einen neuen Interessenten. In der nächsten Woche sollen Gespräche mit

der GWG stattfinden.

18 **Geplante Bebauung Kaiserstr. 112**
Vorlage: VO/0203/06

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 15.02.2006:

Es wird gebeten, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Hans Georg Heldmann
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde
Schriftführer